

Rekord vor über 500 Zuschauern

Liestal Schweizermeisterschaften Elite im Radball und Kunstradfahren

Spannung, Top-Leistungen und ein Schweizer Rekord vor über 500 begeisterten Zuschauern: So lassen sich die Schweizermeisterschaften Elite im Radball und Kunstradfahren 2018 in der Frenkenbündten-Halle in Liestal wohl am besten umschreiben. Der vom VMC Liestal top organisierte Anlass, erhielt von allen Seiten nur Lob und Anerkennung. Über 500 Zuschauer aus der ganzen Deutschschweiz fanden an diesem Tag den Weg in die Baselbieter Kantons-hauptstadt, was den organisierenden

Verein vor logistische Probleme stellte. So musste in der Festwirtschaft mehrfach Nachschub geordert werden, da man mit so einem Ansturm schlichtweg nicht gerechnet hatte.

Auf dem Spielfeld liessen sich die Sportlerinnen und Sportler nicht lumpen. Die Kunstradfahrerinnen zeigten sensationelle Leistungen, welche in der Kategorie 6er mit einem neuen Schweizer Rekord gekrönt wurden. Aber auch die Leistungen der anderen Sportlerinnen und Sportler waren hervorragend

und die Schweiz darf getrost an die Weltmeisterschaften 2019 nach Lüttich/BEL schauen, bei welcher die Schweizer einige heisse Eisen im Feuer haben werden. Einziger Wermutstropfen des Anlasses war, dass die mehrfachen und amtierenden Weltmeisterinnen aus Sirnach, an der Siegerehrung in einer emotionalen Ansprache ihren Rücktritt bekannt gaben.

Bei den Radballern standen die einzigen lokalen Sportler, das Duo aus dem fricktalischen Möhlin, im Einsatz. Renato Bianco und Steve Lützelschwab rechneten sich nach einer guten Saison durchaus Chancen auf einen Medaillengewinn aus und schrammten an diesem nur knapp vorbei. An der Spitze kam es zum Showdown zwischen dem ersten Team aus Altdorf und Pfungen. Beide lieferten sich einen spannenden und engen Kampf um den Sieg und damit die Qualifikation für die WM 2018. Nachdem Pfungen im Spiel gegen die zweite aus Altdorf ein Unentschieden entgegennehmen mussten war klar, dass ihnen im Finalspiel nur ein Sieg reichen würde. Die routinierten Altdorfer, beide Spieler waren schon Weltmeister, jedoch nie gemeinsam, hielten die anstürmenden Zürcher im Zaum. Mit einem 3:3 Unentschieden wurden sie Schweizermeister und vertreten somit die Schweiz an der WM!



Altdorf 1 und Pfungen (schwarzes Trikot) im umkämpften Finalspiel.

FOTO: ZVG

MATHIAS OBERER